

Sitzungsvorlage

Sachbearbeiter:	Marco Eberle	Az:	790.62
Vorlagen Nr.:	BAU/028/2022	Vorlage erstellt am:	29.04.2022
Gremium:	Gemeinderat	Sitzung am:	16.05.2022
		Status:	öffentlich

TOP 4

Innerörtlicher Glasfaserausbau hier: Auftragsvergabe Gehwegsanierung

Anlage:

Angebot Fa. Insyte Deutschland GmbH

Sachstand:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.10.2021 mit der Unterzeichnung der auf Gegenseitigkeit beruhenden Absichtserklärung (Memorandum of Understanding) den innerörtlichen Glasfaserausbau durch die UGG (Unsere Grüne Glasfaser) beschlossen.

Der innerörtliche Glasfaserausbau ist seit dem 1. Spatenstich am 10.03.2022 in vollem Gange und schreitet zügig voran. Firma Insyte Deutschland GmbH wurde seitens der UGG mit den Tiefbauarbeiten für die Verlegung der Glasfaser-Infrastruktur beauftragt.

Die Leitungsverlegung erfolgt vorrangig in Gehwegen. Hierzu werden, dort wo vorhanden, Teile der Asphaltdecke aufgeschnitten, die Kabelgräben ausgehoben und nach dem Verlegen der Leerrohre wieder verfüllt und fachgerecht mit einer neuen Asphaltschicht verschlossen. Hierbei besteht die Möglichkeit, diejenigen Gehwege zu sanieren, welche durch Setzungen oder Ausbrüche beschädigt sind und aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht sowieso ertüchtigt werden müssen.

Seitens der Verwaltung hat man sich daher mit der ausführenden Firma Insyte in Verbindung gesetzt und ein Angebot für die oben beschriebenen Arbeiten unterbreiten lassen. Die Vergabe dieser Arbeiten im Zuge der Glasfaserverlegung hätte für die Gemeinde einen gewissen Synergieeffekt wie z. B. Ersparnisse bei den Baustelleneinrichtungen, verkehrsrechtliche Anordnungen sowie erneut erforderliche Sperrung von Gehwegen über die Dauer der Maßnahme. Ein weiterer Vorteil ist nicht zuletzt die Erneuerung der Asphaltschicht „aus einem Guss“ und dort, wo wirtschaftlich, über die gesamte Gehwegbreite. Seitens der Gemeinde Hügelsheim wäre in diesem Fall die verbleibende Restbreite zu bezahlen, das heißt bei einer Gehwegbreite von 1,00 Meter, etwa die Hälfte hiervon.

Hauptsächlich wird im Gemeindegebiet die unter 1. genannte Position zum Einheitspreis von 136,50 € / m² abzgl. 10% Nachlass, zzgl. der Mehrwertsteuer zum Tragen kommen. Betroffen sind hiervon zum Beispiel die Gehwege im südlichen Teil der Schwarzwaldstraße, welche nicht unter die zurzeit laufende Sanierungsmaßnahme fallen, der Badener Straße oder der Hauptstraße.

Eine genaue Mengenangabe kann bis dato nicht getroffen werden, da dies u.a. vom Zustand des Gehweges oder von der geplanten Leitungsführung abhängig ist.

Hinsichtlich der genannten Vorteile hat die Firma Insyte mit den im Angebot aufgeführten Einheitspreisen ein annehmbares Angebot abgegeben. Seitens der Verwaltung bestehen daher keine Bedenken gegen eine Vergabe der Asphalt- bzw. Pflasterarbeiten an die Firma Insyte Deutschland GmbH.

Im Haushaltsplan 2022 sind beim Produkt 54100110 Straßen, Wege, Plätze und dem Sachkonto 42120001 Unterhaltung der Straßen (Haushaltsplan Seite 290) für die Gehwegweganierung Mittel in Höhe von 100.000,00 € eingestellt.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Asphalt- bzw. Pflasterarbeiten an die Firma Insyte Deutschland GmbH aus 75399 Unterreichenbach gemäß den im Angebot vom 14.04.2022 aufgeführten Einheitspreisen zu vergeben.